

Woher das Kupfer kommt

02.02.2023, 18:06 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Das meiste Kupfer kommt aus Chile, gefolgt von Peru. Doch in Peru existieren politische Unruhen.

Rund zwölf Prozent des weltweiten Kupfers kommen aus Peru. Doch in Regionen, die etwa 20 Prozent des Bruttoinlandsproduktes ausmachen, gibt es regelmäßig Unterbrechungen in der Produktion, auch in Bergbauregionen. Die Bergbauindustrie ist also Störungen unterworfen. Gerade in jüngster Zeit scheint die Bergbauindustrie besonders im Blickpunkt von Protesten zu stehen. Im Dezember und im Januar hat die Wirtschaftstätigkeit bereits gelitten. Wenn es zu vorgezogenen Wahlen kommt, könnte eine gewisse Entspannung eintreten. Doch noch ist das Risiko weiterer Unterbrechungen im Bergbausektor und auch in der Logistik groß. Experten gehen davon aus, dass sich Störungen bei den peruanischen Exporten als Einschränkung des Kupferkonzentrats manifestieren könnten.

Solche Störungen könnten stützend für die Kupferpreise wirken. Dazu kommt die Wiedereröffnung Chinas, die den Kupferbedarf antreiben sollte. In den nächsten Jahren müssen sehr große Summen im Kupferbereich investiert werden. Dabei dauert es acht bis zehn Jahre, um ein neues Kupferprojekt produktionsreif zu machen. Und es wird viel Kupfer gebraucht werden in den nächsten Jahren, dafür sorgen die ehrgeizigen Umwelt- und Energieziele. Das Analysehaus Mackenzie schätzt, dass in den nächsten 30 Jahren rund 23 Milliarden US-Dollar in den Kupferbereich fließen müssen. Dies fordert erhebliche Budgets, was wiederum hohe Kupferpreise voraussetzt. Um beim Aufschwung des Kupfermarktes dabei zu sein, ist ein Investment in Gesellschaften mit Kupfer in den Projekten eine Option für Anleger. Hier würden sich Torq Resources oder Hannan Metals eignen.

Torq Resources - <https://www.rohstoff-tv.com/play/bergbau-nachrichten-mit-vizsla-silver-torq-resources-first-tin-sibanye-stillwater-und-mawson-gold/> - besitzt erstklassige Beteiligungen in Chile, wobei der Fokus auf Kupfer und Gold liegt.

In den Anden in Peru liegt das aussichtsreiche San Martin-Projekt von Hannan Metals. Es enthält Kupfer und Silber. Dazu kommt noch das Zink-Silber-Projekt County Clare in Irland.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Torq Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/torq-resources-inc/> -) und Hannan Metals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/hannan-metals-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte

wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

News-ID: 1240154 • Views: 380 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1240154/Woher-das-Kupfer-kommt.html>